



**Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg**  
**Fakultät für Klinische Medizin Mannheim**  
**Dissertations-Kurzfassung**

**Wirksamkeit und Unbedenklichkeit der H15 Ayurvedica-Therapie  
bei chronisch entzündlichen Erkrankungen**

Autor: Petra G. Buvari  
Institut / Klinik: I. Medizinische Klinik  
Doktorvater: Prof. Dr. D. L. Heene

Der Weihrauchbaum in Indien (*Boswellia serrata*) liefert eine Droge, die antiinflammatorisch wirkt und in Indien bei rheumatischer Polyarthritis eingesetzt wird. In Deutschland steht als Fertigarzneimittel das Präparat „H15 Ayurvedica“ zur Verfügung.

In einem randomisierten, doppelblinden, verumkontrollierten Parallelgruppenvergleich soll der Nachweis der Wirksamkeit und Unbedenklichkeit von H15 im Vergleich zu Mesalazin bei Patienten mit Morbus Crohn erbracht werden. In einer retrospektiven Anwendungsbeobachtung werden routinemäßig erhobene Laborparameter von bis zu 315 Patienten aus den Jahren 1993 bis 1999 statistisch bewertet. Ein Vergleich beider Ergebnisse der H15-Therapien miteinander sowie mit der Mesalazingruppe der kontrollierten klinischen Studie soll Aufschlüsse über die Reproduzierbarkeit der Ergebnisse liefern.

Die Ergebnisse zur Wirksamkeit und Unbedenklichkeit von H15 im Vergleich zu Mesalazin deuten darauf hin, dass die Therapie mit H15 derjenigen mit Mesalazin nicht unterlegen ist. Im Gruppenvergleich zeigen Laborwerte vor Beginn und nach Abschluss der Untersuchung auch in der Langzeitbeobachtung bei einer Therapiedauer von bis zu 60 Monaten und unterschiedlichen Erkrankungen keine signifikanten Abweichungen von der Norm, die auf toxische oder andere unerwünschte Wirkungen schließen lassen.

Es zeigen sich hingegen im Kollektiv der Morbus Crohn-Patienten in der Langzeit-Anwendungsbeobachtung Auffälligkeiten im Rahmen derjenigen Laborparameter, die maßgeblich für eine Volumenverschiebung im Wasserhaushalt sind. Da bei Morbus Crohn-Patienten durch das häufige Auftreten von Durchfällen von einer Dehydratationsneigung ausgegangen werden kann und durch das Fehlen dieses Phänomens bei Rheuma-Patienten sprechen die vorliegenden Ergebnisse für eine vermehrte Wasserwiedereinlagerung als therapeutischen Weg zur Herstellung eines ausgeglichenen Wasserhaushalts im Rahmen einer Besserung des Beschwerdebildes.

Die durchgeführten Untersuchungen liefern weitere wichtige Hinweise auf Wirksamkeit und Unbedenklichkeit von H15 Ayurvedica.